

Lieber Ehemann,

liebe deine Frau. Bemühe dich um sie und handle sie nicht wie deine Putzfrau. Oder wie ein praktisches Möbelstück, das selbstverständlich da ist, ohne Beachtung zu verdienen. Gib ihr den Raum, dass sie sich entfalten kann mit ihren Gaben. Zeige Interesse an ihr und höre ihr zu, wenn sie erzählen möchte. Gib dir Mühe, auch von dir zu erzählen. Erfreue sie mit überraschenden Geschenken. Sorge dafür, dass ihr gemeinsam schöne Dinge unternimmt. Und nimm dich in Acht, dass du nicht laut und übermächtig wirst. Zieh dich nicht innerlich zurück. Stattdessen zeige deine Sorgen, deine Schwächen, dein Versagen. Lass deine Frau spüren, dass sie für dich wertvoll und bedeutsam ist. Tritt zurück, wann immer sie vorne stehen und groß herauskommen kann. Kein Opfer ist zu groß, wenn es darum geht, deine Frau zu ehren. Und so ehrst du mich und so dienst du mir.

Liebe Ehefrau,

begegne deinem Mann mit tiefem Respekt. Du kennst ihn auch mit seinen Schwächen und Grenzen. Fang nicht an, auf ihn herabzuschauen. Lass es in euren Gesprächen nicht spöttisch oder spitz zugehen. Versuche nicht zu dominieren, zu kontrollieren oder zu manipulieren. Lass deinen Mann stattdessen deine Achtung und Wärme spüren. Hilf ihm, aus seiner Sprachlosigkeit herauszufinden. Wenn du innerlich schon resigniert und gekündigt hast, dann widerrufe deine Kündigung und gib eurer Ehe eine neue Chance. Sieh ihm seine Schwächen nach und verzeih ihm sein Versagen. Erspar ihm aber nicht dein ehrliches Urteil, er braucht es. So dienst du ihm, andere werden es nicht tun.

Und so ehrst du mich und dienst auch mir.